

RP v. 26.01.2017

KB Wesel

Rindviehhalter beklagen Preisverfall

Bei der Hauptversammlung des Zuchtvereins wurden auch Mitglieder geehrt.

WESEL (aflo) Die Rindviehhalter im Kreis Wesel hatten 2016 nicht nur einen starken Preisverfall und das Hochwasser zu bewältigen, sondern haben insgesamt „das härteste Jahr seit zwei Jahrzehnten“ hinter sich. Nun sollen bessere Zeiten kommen. „Wir wissen, dass wir positiv denken müssen“, sagte der Vorsitzende des Kreisrindviehzuchtvereins, Gerd Luyven, während der Hauptversammlung im Parkettsaal der Weseler Niederrheinhalle.

Das vergangene Jahr habe nach dem schlechten Jahr 2015 noch einmal einen „erschreckenden Preisverfall für landwirtschaftliche Produkte“ mit sich gebracht. „Für uns Milcherzeuger, für Zucht- und Schlachttiere brachen die Preise ein.“ Deshalb habe für einige Betriebe nicht mehr die eigentliche Arbeit im Vordergrund gestanden, so Luyven. „Wie erhalte ich meine Liquidität, Fremdmanagement oder der Antrag auf Wohngeld“ seien da eher Themen gewesen. Dazu komme eine „extrem negative Berichterstattung in den Medien, die den Berufsalltag nicht ansatzweise wiedergeben“ und der starke Einfluss „äuße-



Diese Landwirte wurden während der Jahreshauptversammlung des Kreisrindviehzuchtvereins im Parkettsaal der Niederrheinhalle geehrt.

FOTO: HERMANN

rer Umstände“ durch die Vorgaben von Politik und Lebensmittelindustrie. „Die Stimmung in den Betrieben ist am Nullpunkt, die finanzielle Lage weit darunter“, sagte der Geschäftsführer des Vereins, Ulrich Köster, in seinem Jahresbericht.

Positiv vermerkte Köster, dass die Durchschnittsleistung der Kühe zum ersten Mal die 9000 Kilo Milch pro Jahr bei nahezu konstanten Inhaltsstoffen geknackt hat. Früher habe es auch weniger Kühe gegeben, die die magische Grenze von

100.000 Kilogramm erbringen – im Jahr 2016 waren es insgesamt 32.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung des Vorstands wurden Bernhard de Bay (Hamminkeln), Derk te Heesen (Hünxe), Stefan Sander (Hünxe) und Silke Stümpelmann (Schermbeck) als Mitglieder des Vorstands wiedergewählt.

Im Anschluss daran wurden zahlreiche Landwirte für ihre Leistungen bei der Rinderzucht und Milcherzeugung mit Urkunden ausgezeichnet.